

## Referent:in

Im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, Bundesamt für Wasserwirtschaft, Institut für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt, Pollnbergstraße 1, 3252 Petzenkirchen, gelangt zum ehest möglichen Termin eine freie Planstelle der Entlohnungsgruppe v1 (Vertragsbedienstete/r) zur Besetzung. Die Bewertung des Verwendungserfolges wird nach 6 Monaten durchgeführt.

<b>Wertigkeit/Einstufung:</b>	A1/1 bzw v1/1
<b>Dienststelle:</b>	Bundesamt für Wasserwirtschaft
<b>Dienstort:</b>	Petzenkirchen
<b>Vertragsart:</b>	Unbefristet
<b>Befristung:</b>	
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	Vollzeit
<b>Beginn der Tätigkeit:</b>	ehestmöglich
<b>Ende der Bewerbungsfrist:</b>	23.05.2023
<b>Monatsentgelt/bezug mindestens:</b>	v1/1 mindestens € 3.289,40
<b>Referenzcode:</b>	BML-23-0243

### Aufgaben und Tätigkeiten

- Abteilungsübergreifende Koordination und Durchführung der Arbeits- und Forschungsaktivitäten zum Einsatz geographischer Informationssysteme im Boden- und Landschaftswasserhaushalt;
- Koordination und Aufbau von Datenbanken im Bereich des Boden- und Landschaftswasserhaushalts, sowie Modellentwicklung und Modellanwendung im Bereich des Boden- und Landschaftswasserhaushalts;
- Prüfung und Einsatz moderner sensorbasierter und Fernerkundungsmethoden zur Erfassung von Bodeninformationen;

Als attraktiver Dienstgeber bieten wir:

- Vielfältige und interessante Aufgabenstellungen;
- Laufende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen;
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie;
- Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung;

## **Erfordernisse**

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt;
2. Volle Handlungsfähigkeit;
3. Die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
4. Abschluss des Universitätsstudiums der Fachrichtung Kulturtechnik und Wasserwirtschaft der Universität für Bodenkultur oder eines relevanten Studiums mit Spezialisierung auf Boden und Bodenwasserhaushalt;
5. Ausgereifte spezielle Kenntnisse auf dem Gebiet des Bodenwasserhaushalts, insbesondere in Fragen des Bodenschutzes und der Hydrologie von Einzugsgebieten;
6. Ausgereifte spezielle Kenntnisse und praktische Erfahrungen bei der Verwendung von Geographischen Informationssystemen zum Einsatz in obigem Fachgebiet;
7. Spezielle Programmierkenntnisse im Bereich der Modellformulierung und der automatisierten Datenerfassung;
8. Nachgewiesene Publikationstätigkeit, sowohl für die allgemeine Öffentlichkeit national als auch für wissenschaftliche Fachzeitschriften national und international;
9. Fähigkeit zur Führung von Arbeits- und Projektgruppen;
10. Englischkenntnisse, insbesondere im fachbezogenen Aufgabenbereich;
11. Unbescholtenheit;
12. Für Bewerber kommt noch das Anstellungserfordernis des abgeleisteten Grundwehr- bzw. Zivildienstes (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) hinzu.

Die Erfordernisse der Z.1 bis Z.4 sowie Z.10 bis Z.12 sind – im Hinblick auf die Gültigkeit einer Bewerbung - unbedingt zu erfüllen.

## **Gleichbehandlungsklausel**

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

## **Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges**

Die Bewerberin/Der Bewerber nimmt zur Kenntnis, dass mit ihrer/seiner Bewerbung die Zustimmung zu einer allfälligen Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Sicherheitsbehörden zum Zwecke einer Sicherheitsüberprüfung sowie zur allfälligen Übermittlung dieser Daten an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft verbunden ist.

Das Monatsentgelt beträgt in v1/1 mindestens € 3.289,40 brutto (erste Entlohnungsstufe). Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

Bewerbungen samt Unterlagen, die das Vorliegen der Bewerbungsvoraussetzungen nachweisen, werden bis zum Ablauf von 3 Wochen nach Kundmachung der Ausschreibung ausschließlich online entgegengenommen. Bitte benutzen Sie dazu die Online-Applikation der Jobbörse des Bundes unter [www.jobboerse.gv.at](http://www.jobboerse.gv.at).

Das Auswahlverfahren wird nach dem Unterabschnitt C des Ausschreibungsgesetzes in der Fassung

des BGBl.Nr. 366/1991 (=Aufnahmeverfahren mit Aufnahmegespräch) erfolgen.

## Kontaktinformation

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft  
Christiane Fronaschitz, Abteilung Präs. 1

